

## Belebtes Denkmal

Das findet sich nicht nur im Gnadental, dass Räumlichkeiten aufgrund von geltend gemachten Brandschutzanforderungen als öffentlich nutzbare Aufführungsstätten plötzlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Dennoch stehen die Aussichten der Klostermühle gar nicht schlecht. Hier würde ein Mauerdurchbruch zur Schaffung eines zusätzlichen Notausgangs Abhilfe schaffen. Zwar verbunden mit der Umlegung einiger Leitungen des Heizsystems und der Bestückung der lichten Höhlung mit einer entsprechenden Tür, aber die Kosten sind stemmbar für den Verein Musik und Kultur - Klostermühle Gnadental e.V., sofern man diesem ein bisschen unter die Arme greift.

Und hier stellt sich die Frage, ob es sich dabei nicht sogar um eine weise vorausschauende Investition handelt. Wir stehen am Beginn der Umgestaltung von Gesellschaft und Wirtschaft, ob wir das bereits jetzt einsehen oder erst, wenn es mal wieder längst zu spät ist. Primärressourcen gehen zur Neige, Sekundärressourcen dürfen nicht mehr "ver-" sondern nur noch maßvoll "ge-"braucht werden, das Müllaufkommen muss begrenzt werden - wir werden nicht mehr so viel produzieren können und das, was produziert wird, wird automatisiert produziert werden.

Was sollen also die in der Produktion wegfallenden Menschen sinnvollerweise tun? Sie werden zu einem nicht unerheblichen Teil in einer Dienstleistungsgesellschaft tätig werden müssen. Und es wird eine Aufgabe der Kommunen sein müssen, für diese Dienstleistungen Erbringungsmöglichkeiten bereitzustellen, wie sie bisher Industriegebiete bereitgestellt haben. Die Klostermühle ist so eine Möglichkeit, die erhalten werden sollte. Sie ist etabliert, sie ist attraktiv, sie bietet Kulturschaffenden einen Ort der Darbietung und sie ist durch ihre Geschichte auch identitätsstiftend. Es wäre Zeit, nicht immer nur hinterherzudenken, sondern vielleicht auch mal vor auszudenken, damit ein besuchtes Denkmal auch zum Gedenken anregen kann.

Zur Unterstützung des Vereins in dieser Angelegenheit wird es ein Benefizkonzert der Oldie-Formation **Recyclin' Beat** aus dem Raum Esslingen geben. Seit Jahren begleitet die Band das Backhausfest in Wackershofen mit musikalischem Programm und fühlt sich durch gewachsene Kontakte der Klostermühle verbunden. In der Aula der Grundschule Michelfeld wird es den Oldie-Abend geben am Samstag, den 23. November 2024 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr).

Wer nicht kommen kann, aber dennoch zum Erhalt der Kulturstätte beitragen möchte, nutzt bitte das

**Spendenkonto Mühlenraum, DE 92 6006 9239 0013 0040 00, BIC: GENODES1BPF.**